

163 Destinationen im Winterflugplan

Vier neue Ziele in Europa



Mit Beginn des Winterflugplans (gültig vom 28. Oktober 2022 bis zum 25. März 2023) wird das Streckennetz von KLM Royal Dutch Airlines 163 Destinationen umfassen: 92 in Europa und 71 interkontinentale. Neu sind Nantes in Frankreich, Rovaniemi in Finnland, Aarhus in Dänemark und Kattowitz in Polen. Auch die Verbindung nach Austin in Texas aus dem Sommerflugplan wird weitergeführt. Im Vergleich zu 2019 bietet KLM nun mehr Sitzplätze auf Flügen nach Nordamerika an. Passagiere aus Deutschland haben Anschlüsse von zehn Flughäfen an das weltweite Streckennetz von KLM.

Europa

KLM hat Nantes, Aarhus und Kattowitz in das Streckennetz aufgenommen. Ab dem 29. Oktober 2022 werden Nantes zweimal pro Tag sowie Aarhus und Kattowitz täglich angefliegen. Ab dem 3. Dezember 2022 kommt auch Rovaniemi (Finnland) dazu, das KLM bis zum 25. März 2023 einmal pro Woche anfliegt.

Außerdem erhöht KLM die Frequenzen nach Teeside, Humberside, Cardiff, Southampton (Großbritannien) und Graz (Österreich). Neapel (Italien) und Split (Kroatien) werden täglich bedient. Diese Verbindungen sind neu im Winterflugplan aber eine Fortsetzung des Sommerflugplans von KLM.

Nordamerika

KLM fliegt in diesem Winter insgesamt 19 Ziele in Nordamerika an. Die Sitzplatzkapazität wird um elf Prozent im Vergleich zu 2019 erhöht. Zehnmal pro Woche geht es beispielsweise nach Los Angeles, dreimal mehr im Vergleich zum vergangenen Winterflugplan. Die im Sommer aufgenommene Verbindung nach Austin wird fortgesetzt. KLM wird auch das im Winterflugplan 2021/2022 eingeführte Winterziel Cancun in Mexiko wieder bedienen.

Die neue Premium Comfort Class von KLM wird im Winterflugplan zu mehreren Zielen in den USA und Kanada buchbar sein. In dieser Klasse, die Elemente der Economy Class und der World Business Class kombiniert, können die Kunden das neue Servicekonzept von KLM in einer separaten Kabine mit bequemen Sitzen und viel Beinfreiheit erleben. Das Erlebnis der Premium Comfort Class beginnt bereits am Flughafen mit einer höheren Freigepäckmenge im Vergleich zur Economy Class und dem SkyPriority-Service, mit dem die Kunden eigene Check-in-Schalter und an vielen Flughäfen separate Schalter bei der Sicherheitskontrolle und der Ein- bzw. Ausreise nutzen und mit als erste an Bord gehen können.

Karibik und Surinam

Das Angebot an Flügen in die Karibik, vor allem auf die Niederländischen Antillen, wurde um mehr als 20 Prozent gegenüber 2019 erhöht. Curaçao wird mindestens zehnmal pro Woche angefliegen, mit zwei täglichen Verbindungen während der Weihnachtszeit. Den täglichen Dienst nach Aruba – kombiniert mit Bonaire – führt KLM mit dem größten Flugzeug der Flotte, der Boeing 777-300ER mit 408 Sitzplätzen, durch.

Wie im Winterflugplan 2021/2022 bietet KLM auch in dieser Saison wieder Flüge nach Bridgetown (Barbados) und Port of Spain (Trinidad und Tobago) an.

Mittel- und Südamerika

Das Sitzplatzangebot auf Flügen nach Südamerika ist in diesem Winter sechs Prozent größer gegenüber 2021. KLM fliegt täglich nach Santiago de Chile via Buenos Aires, nonstop nach Rio de Janeiro, São Paulo, Panama-City und Lima, im Dreiecksflug nach Bogotá und Cartagena bzw. Quito und Guayaquil (Ecuador). Der saisonale Dreiecksflug nach San José

und Liberia in Costa Rica steht viermal pro Woche im Flugplan. Außerdem startet KLM fünfmal pro Woche nach Paramaribo, ebenfalls mit Boeing 777-300ER.

Afrika

KLM führt drei weitere Flüge pro Woche nach Kapstadt, Südafrika, ein. Zusätzlich zu den täglichen „Tagesflügen“ können die Kunden nun dreimal pro Woche „Nachtflüge“ wählen. Außerdem haben sie wieder die Möglichkeit, Sansibar im Dreiecksflug mit Dar-es-Salaam (beide in Tansania) mit KLM zu erreichen. Auf Flügen nach Nairobi und Dar-es-Salaam wird die neue Premium Comfort Class nach und nach buchbar sein. Außerdem werden weitere Langstreckenflugzeuge mit der neuen Klasse umgerüstet, angefangen bei den Boeing 787 Dreamlinern.

Asien

Nach Asien bietet KLM in der Wintersaison 2022/2023 insgesamt 50 Prozent mehr Sitzplätze an als im vergangenen Winter, da viele südostasiatische Ziele ihre Türen für ausländische Besucher wieder geöffnet haben. Die Flüge von und nach Tokio-Narita werden wieder nonstop durchgeführt, bedingt durch die Sperrung des russischen Flugraums werden sie allerdings weiterhin umgeleitet. Nach Kuala Lumpur (Malaysia) - mit Weiterflug nach Jakarta (Indonesien) – fliegt KLM ebenfalls direkt und nicht mehr über Singapur. Die im Sommerflugplan aufgenommenen Verbindungen nach Bangalore (Indien) werden fortgesetzt, jene nach China bleiben bis auf weiteres eingeschränkt. KLM fliegt in diesem Winter insgesamt dreimal wöchentlich nach Shanghai bzw. Hangzhou jeweils mit einem Zwischenstopp in Seoul-Incheon.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de